



Medienmitteilung Parc Ela, Tiefencastel 22. Juli 2019

Steinzeitmusik und Graffiti-Kunst am Felsenfest Parc Ela in Bivio

Das Felsenfest Parc Ela in Bivio vom Sonntag, 4. August zeigt Kunst, Klänge und Handwerk aus Stein und Fels. Es beginnt mit der Enthüllung des ersten Alpine Art Graffiti von REDL und nimmt den ganzen Tag lang die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Zeitreise in die Steinzeit. Bereits am Samstag, 3. August wird in Bivio musiziert und gefeiert, wenn ab 15 Uhr das Open-Air Bivio durchgeführt wird.

Am Felsenfest Parc Ela, das bereits zum 13. Mal stattfindet, können sich Gäste ab 10 Uhr im Dorfkern von Bivio an über 30 Ständen von der Vielfalt an Handwerk und Kunst aus Stein und Fels verzaubern lassen – und auch selber Hand anlegen. Das Angebot reicht von Skulpturen gipsen, Steine balancieren und Steine schleifen bis zum Musizieren im Klanggarten oder an einem Alphorn-Workshop.

Kunst, Klänge und Handwerk aus der Steinzeit

Als einer der Höhepunkte am Felsenfest lassen Archäologinnen und Archäologen aus dem Tirol und dem Schweizer Mittelland Musik und Handwerkskunst aus der Steinzeit wiederaufleben. Schon in der Altsteinzeit machten die Menschen Musik. Die ältesten Flöten, die man gefunden hat, sind aus Vogelknochen gefertigt worden und 35.000 bis 40.000 Jahre alt. Der Tiroler Musikarchäologe Michael Praxmarer erforscht, wie und warum schon die Jäger und Sammler der Eiszeit musizierten. Das Ensemble SteinzeitSession erweckt verschiedenste Klanggeräte aus Stein, Knochen, Geweih und Holz wieder zum Leben und zeigt, wie die Musik geklungen haben könnten. Am Felsenfest geben die experimentell Forschenden Auskunft über die nachgebauten Musikinstrumente und spielen mehrere kurze Live-Konzerte. In der Steinzeitwerkstatt Boniswil am Hallwilersee kann man seit über 40 Jahren den Alltag der Steinzeit live erleben. Dieses Jahr ist die Steinzeitwerkstatt mit dem Archäologen Othmar Wey zu Gast am Felsenfest. Von ihm erfahren die Besucherinnen und Besucher alles über das Leben in der Steinzeit und können selber Feuersteinschlagen, Steine sägen, Steinbeile schleifen, Korn mahlen auf Steinmühlen, Feuer machen, ... und vieles mehr.

Enthüllung erstes Alpine Graffiti von REDL

Am Vormittag wird im Rahmen des Felsenfests das erste Alpine Art Graffiti von REDL enthüllt. Der international bekannte Street-Art-Künstler, der bisher in Metropolen wie Zürich, Hongkong, New York oder Quito wirkte, hat in Bivio an einer grossen Hausfassade sein neuestes Werk gestaltet. Von 13 bis 15 Uhr steht der Künstler den Felsenfest-Besuchenden für Fragen am Kunstwerk zur Verfügung.

Erstes Open Air Bivio am Samstag, 3. August, ab 15 Uhr

Zum ersten Mal wird am Vortag des Felsenfests in Bivio ab 15 Uhr ein Open-Air mit drei Konzerten durchgeführt. Das Tessiner Duo MAKE PLAIN nimmt die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine elektronisch-akustische Klangreise durch die Genres Folk, Blues, Rock n' Roll und Country. MAKE PLAIN sind zwei Musiker, zwei Stimmen und fünf Instrumente mit dem Wunsch, grosse Gefühle zu wecken. HIGHLAND SANCTUARY ist ein neuer Schweizer Folk-Pop Act, hinter dem der junge und äusserst talentierte Musiker, Singer/Songwriter und Musikproduzent Simeon steckt. Mit Einflüssen von The Passengers und Mumford and Sons gelingt es Highland Sanctuary, einen unverkennbaren Sound zu kreieren, welcher im Radio, in Pubs und an Festivals die Leute mitzureissen vermag. Als Drittes tritt die Engadiner Folkband Why Oscar? auf. Sie spielen Folk, Pop und Rock, eingepackt in eigene Songs. Drummer und Sänger Benny Sacks, Bassist Marco Iten und die zwei Gitarristen Patrick Würms und Justin Brunjes fanden sich vor zwei Jahren und bieten ihren Zuhörern mit ihrer Spielfreude ein tolles Erlebnis. Anschliessend legen die DJ's Jan und Alex auf.

Weitere Informationen: auf www.parc-ela.ch/Veranstaltungen

Bilder: Felsenfest-Klanggarten © Verein Parc Ela

Kontaktperson für die Medien

Judith Burri, Verein Parc Ela, Projektleiterin Kommunikation Events und Inszenierungen,
judith.burri@parc-ela.ch, 081 508 01 22, 079 528 25 46